

# Klimaschutz und Energiewende

Der Landkreis Fürstenfeldbruck hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 komplett auf erneuerbare Energien umzusteigen.  
Hier finden Sie aktuelle Informationen und Tipps rund um den Klimaschutz und die Energiewende von AGENDA 21 und ZIEL 21.

**Machen Sie mit !**



## Modernes Heizen mit Erneuerbaren Energien

Ob im Neubau oder im Bestand- immer mehr Menschen wünschen sich eine energieeffiziente Heizungsanlage, die Wärme aus erneuerbaren Energien bereitstellt. Das Marktanzreizprogramm (MAP) für Wärme aus erneuerbaren Energien der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) stellt dafür attraktive Förderungen zur Verfügung. Das Programm ist sehr beliebt, stiegen doch die Anzahl der Anträge binnen weniger Jahre um 60% auf rund 95.000 Anträge im Jahr 2018!

Mit einer energieeffizienten Heizungsanlage, die erneuerbare Energien nutzt, können Eigenheimbesitzer Energie und somit Geld einsparen und zudem noch die Umwelt schonen. Ein altes, ineffizientes Heizsystem auszutauschen ist dementsprechend besonders lohnenswert. Auch die Modernisierung schon bestehender Heizsysteme kann durchaus rentabel sein. Das MAP für Wärme aus erneuerbaren Energien macht eine neue Heizung mit attraktiven Fördermöglichkeiten auf jeden Fall erschwinglich.

Fördermöglichkeiten gibt es für folgende Heizsysteme:

- **Sonnenwärme fürs Eigenheim:** Solarthermiekollektoren wandeln Sonnenstrahlen in Wärme um. Sie sorgen für warmes Trinkwasser und können die Heizung unterstützen. Gefördert werden die erste Anschaffung sowie die Erweiterung einer bestehenden Heizanlage.
- **Biomasse:** Bei der Verbrennung von Holz in Biomasse-Heizanlagen wird nur so viel CO<sub>2</sub> freigesetzt, wie das Holz beim Nachwachsen bindet. In einem modernen Kessel verbrennt der Rohstoff mit geringen Emissionen. Gefördert werden können automatisch bestückte Heizkessel zur Verbrennung von Biomassepellets und Hackschnitzeln sowie Kombianlagen mit einem sogenannten Scheitholzvergaserkessel.
- **Wärmepumpen:** Wärmepumpen nutzen die Wärme aus Wasser, Luft und Erde um das Trink- und Heizwasser zu erwärmen. Besonders geeignet ist die Technologie für bereits gut gedämmte Häuser, die mit niedrigen Temperaturen wie zum Beispiel mit einer Fußbodenheizung beheizt werden.

Förderanträge ([https://www.bafa.de/DE/Energie/Heizen\\_mit\\_Erneuerbaren\\_Energien/Online-Portal/online-portal\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/Online-Portal/online-portal_node.html)) können online gestellt werden. Zu beachten ist, dass der Antrag vor der Auftragsvergabe der Heizungsanlage eingehen muss. Die Antragstellung erfolgt vom Hausbesitzer, kann aber auch an Dritte (z.B. Angehörige, oder auch den zu beauftragenden Handwerker, sowie den Hersteller der Heizungsanlage) delegiert werden- die Auszahlung der Förderung erfolgt natürlich nur an den Antragsberechtigten.

Für weitere Fragen oder für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch während unserer Geschäftszeiten (Montag bis Donnerstag 8:30 bis 12:00 Uhr) unter 08141-519 225 oder sie senden uns eine E-Mail an [info@ziel21.de](mailto:info@ziel21.de).

### Kostenlose Beratung

Photovoltaik-Beratung

▸ 08141-519-225

Gebäudesanierung und Neubau:

Erst-Energieberatung (1/2 h)

in versch. Gemeinden im Lkr FFB

Anmeldung:

bis eine Woche vor dem Termin

unter 08141 519-225

Themen:

- staatliche Zuschüsse / zinsgünstige Kredite
- Energiesparen, Klimaschutz und mehr Wohnkomfort
- Geeignete Heizsysteme / erneuerbare Energien
- Wertsteigerung und Werterhalt des Hauses

Termine:

|        |             |           |
|--------|-------------|-----------|
| 04.06. | 9:00-12:00  | LRA FFB   |
| 06.06. | 16:00-18:00 | Egenhofen |
| 27.06. | 16:00-18:00 | Olching   |

### Kontakt ZIEL 21

Telefon: 08141 519-225

E-Mail: [info@ziel21.de](mailto:info@ziel21.de)

Internet: [www.ziel21.de](http://www.ziel21.de)

Büro: Landratsamt Raum A 107